Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **62 (1936)**

Heft 42: **Schweizerfranken**

PDF erstellt am: **27.04.2024**

**Nutzungsbedingungen**

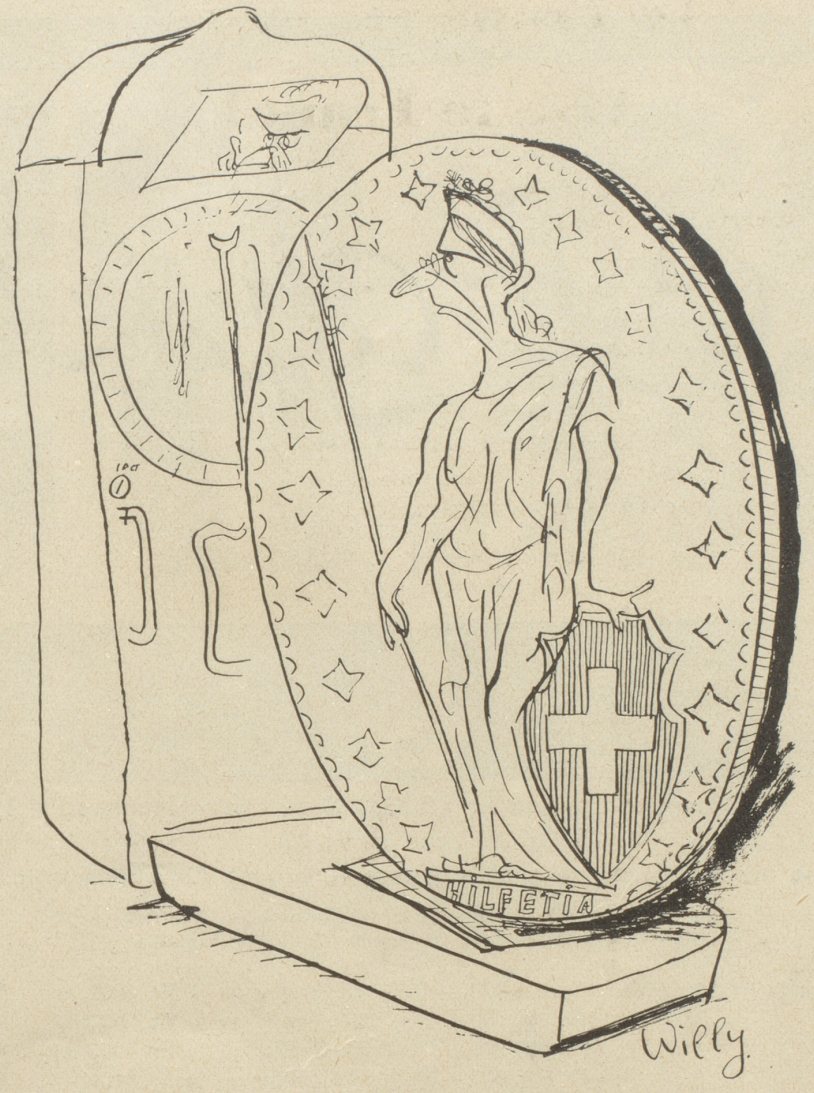
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

**Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

**http://www.e-periodica.ch**




## Schlanker — nicht schöner!

### Es haben abgewertet

Grossbritannien: Entwertung 39%. Portugal: Entwertung 40%. Schweden: Entwertung 44%. Norwegen: Entwertung 45%. Dänemark: Entwertung 51%. Finnland: Entwertung 49%. Japan: Entwertung 66%. Oesterreich: 17%. Griechenland: Entwertung 57%. Jugoslavien: 23%. Vereinigte Staaten: Entwertung 40%. Estland: Entwertung 40%. Vereinigte Staaten: Stabilisierung auf 59,06% der alten Parität; 41%. Tschechoklowakei: Abwertung auf 83,33% der alten Parität; 17%. Italien: Entwertung 40%. Belgien: Abwertung auf 72% der alten Parität; 28%. Danzig: Abwertung auf 57,63% der alten Parität; 42%. Frankreich: Abwertung um 25 bis 34%. Schweiz: Abwertung um ungefähr 30%. Holland: Abwertung in unbestimmtem Ausmass. Lettland: Entwertung um 40%.

### Rechenaufgabe für Fortgeschrittene

Wenn die Schweiz um 30% abwertet, um wieviel sinkt dann das Nationalvermögen?

Und:

Wenn das Ausland im Durchschnitt um 40% abwertet, um wieviel ist dann unser Nationalvermögen gestiegen? Nuggi XIV.

### Rührend, aber gar nicht blöd

Ein Bauernmannli erscheint am Schalter der Bank und legt 10 Goldvögeli auf den Tisch:

Bankbeamter: «Macht 280 Franke, wie wänd Sie's?»

Das Mannli: «Am liebste i Gold!» Casch

### Abwertung

«Mir macht die Abwertig nüt,» sagte ein Hausbesitzer, «i steigere eifach d'Miete!»

«Säb chan i nit,» meinte der andere, «mi zahled d'Mieter jetz scho nit. Wenn i no steigerä, verlür i no meh!» z

Corso bar ZÜRICH

**HOLBEIN-STUBE**
**Basels *neues* originelles und gemütliches Lokal**
des guten Geschmacks mit Wein- und Bierstube (Grillroom), Baslerstube. Dufourstrasse 42. In nächster Nähe des neuen Museums.
P Tel. 33600 Erwin Pom.